

Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2025 – 2026

Name: Emely Gerspach

Angestrebte Position: Beisitzerin Verbandsentwicklung,
Gender & Equality

Kontakt Daten: emely.gerspach@jef-bw.de

JEF-Landesverband: JEF Baden-Württemberg



Über mich und die JEF

Liebe JEFer*innen,

ich bin Emely, 28 Jahre alt und komme aus Freiburg. Nachdem ich während meines Bachelorstudiums „Politik und Recht“ in Münster bei einer kleineren, pro-europäischen Hochschulgruppe aktiv war, wollte ich mein Engagement für Europa nach meinem Abschluss unbedingt fortführen. So wurde ich gleich zu Beginn meines Masterstudiums „Demokratie und Regieren in Europa“ in Tübingen im Oktober 2021 JEF-Mitglied. Bei der JEF Tübingen war ich zunächst Beisitzerin und bin derzeit stellvertretende Vorsitzende. In Tübingen hatte ich immer sehr viel Spaß daran, mit dem Vorstand zu arbeiten und habe sehr viel #jefspirit getankt. So habe ich mich zum Beispiel bei der Organisation vieler Veranstaltungen, der Gewinnung von Neumitgliedern oder der Verbreitung unserer Kampagnen eingebracht. Besonders spannend für mich war zum Beispiel eine Podiumsdiskussion in Tübingen mit Kandidierenden der Europawahl. Toll war es auch bei den Freiburger Gesprächen mit JEFer*innen aus Frankreich und der Schweiz über die Europäische Sicherheitspolitik zu diskutieren. Ich habe aber auch einfach Spaß daran, mich bei Stammtischen über Europa auszutauschen.

Nun habe ich mein Studium beendet und bin nach Berlin gezogen, wo ich derzeit auf Jobsuche bin. Mit dem Ortswechsel würde ich mich auch gerne neuen Aufgaben bei der JEF widmen.

Motivation

Bei der JEF spüre ich so viel Zusammenhalt und ein Feuer für ein vereintes, föderales Europa, das nicht zu löschen ist. Gerade in politisch schwierigen Zeiten wie diesen, gibt es mir enorm viel Halt, Optimismus und Mut, mit euch JEFer*innen gemeinsam für unsere Vorstellungen von Europa zu kämpfen.

In einer Demokratie ist eine laute Zivilgesellschaft unabdingbar. Wenn in Europa rechtsextreme Ideologien und Parteien erstarken, ist es an uns, noch lauter zu werden. Mit euch JEFer*innen möchte ich mich daher besonders laut für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa einsetzen.

Zudem bleibt die Jugend von der Politik leider zu oft ungehört. Nur ein starkes Europa kann die Zukunft der Jugend – unsere Zukunft – sichern. Und nur gemeinsam können wir, die europäischen Staaten, den aktuellen Krisen entgegenstehen. Lasst uns für uns – für die Jugend Europas – eintreten und uns Gehör verschaffen. Insbesondere wenn europäische Errungenschaften wie Schengen ausgehöhlt werden, müssen wir Druck machen. Damit junge Menschen auch in Zukunft von einem Europa profitieren können, in dem Grenzen beseitigt, statt neu geschaffen werden.

Ideen für die JEF 2025 – 2026

Als Beisitzerin im Bundesvorstand würde ich mich gerne insbesondere in den Bereichen Verbandsentwicklung und Gender und Equality einbringen.

Der Austausch und die Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen unseres Verbandes ist unerlässlich, damit wir gut funktionieren. Gemeinsam mit Jan würde ich gerne das Buddy-System stärken und darüber hinaus die Landesverbände bei der Gewinnung aber insbesondere auch der Einbindung von Neumitgliedern unterstützen, wie zum Beispiel durch eine Digitale Willkommensmappe mit den wichtigsten Informationen über die JEF. Auch für unsere derzeitigen Mitglieder müssen Informationen über unsere Strukturen noch leichter und auf dem neusten Stand zugänglich sein.

Wichtig ist mir auch, Frauen in unserem Verband zu stärken und ihnen beispielsweise die Teilnahme an unseren Diskussionen auf dem Bundeskongress oder auf den Landerversammlung zu erleichtern.

Das sind meine ersten Ideen, die ich gerne verwirklichen würde. Für eine gelungene Verbandsentwicklung sind eure Meinungen, Wünsche und Vorschläge unglaublich wichtig. Als Beisitzerin werde ich immer ein offenes Ohr für euch haben!

Eure Emely

Berlin, den 07.10.2025